

Mehrsprachige Erziehung im pädagogischen Alltag

Alltagsintegrierte Sprachbildung NRW

Die Familiensprache/n der Kinder sind ein Schatz, finden im Kita-Alltag Beachtung und sollen nach Möglichkeit gefördert werden. Was ist der Auftrag der Kita, welche Rolle spielt die pädagogische Fachkraft und wer kann sie bei der Umsetzung unterstützen?

Die Teilnehmenden erhalten einen Überblick, welche Bedeutung die Familiensprache für das Kind hat, was bei der mehrsprachigen Sprachentwicklung besonders zu beachten ist und erfahren Modellieretechniken zur Unterstützung der mehrsprachigen Kinder. Die Umsetzung des Kinderrechtes „ein Recht auf eigene Sprache(n)“ werden anhand von Kita-Fallbeispielen betrachtet und Lösungsansätze entwickelt. Aktuelle sprachpädagogische Ansätze zum Umgang mit mehrsprachigen Ressourcen bei Kindern und im Team werden vorgestellt.

Ein wichtiger Bereich ist die Zusammenarbeit mit den Familien: Wie beziehe ich Eltern mit ein? Was rate ich den Eltern bei der Frage, in welcher Sprache sie mit ihrem Kind sprechen sollten? Sie erhalten wertvolle Tipps zur Zusammenarbeit mit Familien und zur Elternberatung für die mehrsprachige Erziehung im häuslichen Bereich.

Dieses Seminar ist insbesondere für plusKITA-Fachkräfte (KiBiz § 44) geeignet.

Nummer

24723-146

Datum

07.03.2023

08.03.2023

Zeit

09:00 - 16:00 Uhr

Ort

Pfarrheim der Kath. Kirchengemeinde

St. Anna

Franz-Jacobi-Str. 1

53757 Sankt Augustin (Hangelar)

Zielgruppen

Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren

Referent/in

Nathalie Witsch

Sprach-Kita-Fachberaterin

Referentin

Multiplikator für Sprachbildung und Beobachtung NRW

Teilnehmende (max.)

18

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

120.00 €

Normaler Preis für Externe

160.00 €

Bildungspunkte (ECTS)

1.10

Verpflegung

Getränke

Unterrichtsstunden

16